

PROTOKOLL

über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen am Donnerstag, dem 26. Oktober 2017, im Dienstleistungszentrum

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 18.55 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender	Wagner, Volker
Ausschussmitglied	Kuge, Martin
Ausschussmitglied	Berg, Helmut
Ausschussmitglied	Börner, Ralf
Ausschussmitglied	Fastenrath, Joost
Ausschussmitglied	Kühn, Lars
für Ausschussmitglied Bärthel, Klaus	Ludolph, Gerhard
für Ausschussmitglied Rößler, Christiane	Bockskopf, Hellen

Außerdem anwesend:

Bürgermeister	Boucsein, Markus
Stadtrat	Schiffner, Claus
Stadtrat	Gille, Martin
Stadtverordnete	Sandrock, Martina
Leiter Haupt- und Personalamt	Garde, Thomas
Stellv. Leiter Haupt- und Personalamt	Will, Matthias
Leiter Bauamt	-zugleich als Protokollführer- Dohmann, Martin

Nicht anwesend:

Ausschussmitglied	Bärthel, Klaus
Ausschussmitglied	Rößler, Christiane

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen sind durch Einladung vom 17.10.2017 auf Donnerstag, den 26.10.2017, 18.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben werden. Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

T a g e s o r d n u n g

129. Richtlinien für den Sportstättenbeirat der Stadt Melsungen;
Antrag der FDP-Fraktion vom 14.02.2017 betr. „Gründung eines Sportstättenbeirates“
130. Bauleitplanung der Stadt Melsungen;
Bebauungsplan Nr. 26 „Auf dem Werrgarten“ – 4. Änderung
Beratung und Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen im Rahmen
der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
Satzungsbeschluss
131. Bauleitplanung der Stadt Melsungen;
Bebauungsplan Nr. 102 „Über den Gärten“
Beratung und Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen im Rahmen
der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
Satzungsbeschluss
132. Nachnutzungskonzept Krankenhaus Melsungen
133. Beteiligung an der KEAM Kommunale Energie aus der Mitte GmbH
134. Gemeinsamer Antrag der SPD- und FDP-Fraktion vom 31.08.2017 betr. „Richtlinien
für die bauliche Sanierung der Altstadt“
135. Gemeinsamer Antrag der SPD- und FDP-Fraktion vom 03.09.2017 betr. „Aufstel-
lungsbeschluss Bebauungsplan Sandcenter“
136. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.09.2017 betr. „Bepflanzung
von öffentlichen Flächen und Wiesen mit bienenfreundlichen Wildblumen und Sträu-
chern“
137. Antrag der CDU-Fraktion vom 28.09.2017 betr. „Einrichtung der Polizeidienststelle
Melsungen als Referenzdienststelle“
138. Antrag der CDU-Fraktion vom 28.09.2017 betr. „Anpassung der Gebührensatzung
der Melsunger Kindertagesstätten“
139. Antrag der FWG-Fraktion vom 08.10.2017 betr. „Handlungsempfehlung zur Be-
werbung von Baumpatenschaften“
140. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.10.2017 betr. „Informations-
und Aufklärungskampagne zur Entsorgung von Sperrmüll“
141. Antrag der CDU-Fraktion vom 10.10.2017 betr. „Kostenfreies Angebot für
Schwimmunterricht im Waldschwimmbad Melsungen“
142. Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu TOP 129

Richtlinien für den Sportstättenbeirat der Stadt Melsungen; Antrag der FDP-Fraktion vom 14.02.2017 betr. „Gründung eines Sportstättenbeirates“

Der Vorsitzende berichtet, dass sich der Ausschuss für Soziales, Jugend, Senioren, Kultur, Migration und Sport einstimmig für die Verabschiedung der Richtlinien für den Sportstättenbeirat mit der Modifikation zu Ziffer 3.4, wie nachfolgend beschrieben, ausgesprochen hat.

Ausschussmitglied Kühn regt an, die Regelung zu Ziffer 4 – Entschädigung – zu überdenken und zukünftig auf eine Entschädigung der Mitglieder des Sportstättenbeirates zu verzichten.

Ohne weitere Aussprache wird unter Berücksichtigung der Ergänzung des Fachausschusses der Stadtverordnetenversammlung empfohlen, den nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Die Richtlinien für den Sportstättenbeirat der Stadt Melsungen werden, wie aus der Anlage ersichtlich, beschlossen.

Ziffer 3.4 der Richtlinien werden wie folgt gefasst: Fünf von den Melsunger Sportvereinen zu benennende Vertreter/innen, davon mindestens eine/r aus den Stadtteilen.

8 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 130

Bauleitplanung der Stadt Melsungen;

Bebauungsplan Nr. 26 „Auf dem Werrgarten“ – 4. Änderung

Beratung und Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Satzungsbeschluss

Nach einer kurzen Aussprache über die Hintergründe der notwendigen Änderung des Bebauungsplanes somit Erläuterungen des Vorsitzenden und Bürgermeisters schließt sich der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen der einstimmig getroffenen Beschlussempfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr an.

Von den vorgebrachten Anregungen, erfasst in einer Zusammenstellung, nimmt die Stadtverordnetenversammlung Kenntnis und fasst die entsprechenden Beschlüsse zu den einzelnen Punkten.

Nachdem die Bauleitplanung einschließlich Begründung öffentlich ausgelegen hat, die frühzeitige Bürgerbeteiligung stattgefunden hat und über die vorgetragenen Anregungen nach Abwägung entschieden wurde, wird die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26

„Auf dem Werrgarten“ einschließlich Begründung gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

8 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

TOP 131

Bauleitplanung der Stadt Melsungen;

Bebauungsplan Nr. 102 „Über den Gärten“

Beratung und Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Satzungsbeschluss

Ohne weitere Aussprache wird der Stadtverordnetenversammlung empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

- 1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt über die Berücksichtigung der Stellungnahmen, die im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB, der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB vorgebracht wurden, gemäß der als Anlage beigefügten Beschlussvorlage.*
- 2. Der Bebauungsplan Nr. 102 „Über den Gärten“ bestehend aus Planzeichnung und Textlichen Festsetzungen wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen, die Begründung wird gebilligt. Der Magistrat wird beauftragt, den Bebauungsplan gemäß § 10 Abs. 3 BauGB durch ortsübliche Bekanntmachung in Kraft zu setzen.*

8 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 132

Nachnutzungskonzept Krankenhaus Melsungen

Nachdem der Bürgermeister weitergehende Erläuterungen zum Inhalt der Vorlage gegeben hat, wird der Stadtverordnetenversammlung eine einstimmige Beschlussempfehlung gegeben:

Für weitere Planungsleistungen zum Umbau des alten Krankenhauses in ein Ärztehaus werden Haushaltsmittel in Höhe von 30.000 € bereitgestellt.

8 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 133

Beteiligung an der KEAM Kommunale Energie aus der Mitte GmbH

Der Ausschuss für Umwelt, Energie und digitale Infrastruktur hat sich in seiner Sitzung am 25.10.2017 mehrheitlich bei sieben Ja-Stimmen und einer Gegenstimme der FWG-Fraktion für eine Beteiligung an der KEAM Kommunale Energie aus der Mitte GmbH ausgesprochen.

Ohne weitere Aussprache wird der Stadtverordentenversammlung empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadt Melsungen stimmt dem Erwerb eines Anteils von 0,75 % im Wert von 2.250 € an der KEAM Kommunale Energie aus der Mitte GmbH zu.

Der Magistrat wird ermächtigt und beauftragt, den Anteilserwerb umzusetzen und zur Umsetzung des Beschlusses einen Beauftragten gemäß Anlage 6 unter Befreiung von § 181 BGB zu bevollmächtigen, die notwendigen Zustimmungsbeschlüsse zum Erwerb eines Anteils an der KEAM zu fassen und alle weiteren Schritte zur Umsetzung in die Wege zu leiten.

7 dafür, **0** dagegen, **1** Enthaltung (FWG-Fraktion)

Zu TOP 134

Gemeinsamer Antrag der SPD- und FDP-Fraktion vom 31.08.2017 betr. „Richtlinien für die bauliche Sanierung der Altstadt“

Der Vorsitzende berichtet über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt im Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr am 24.10.2017. Die Punkte 1 bis 4 des Antrages sollen im Hinblick auf die vorhandene Ortsbausatzung überprüft werden. Der Punkt 5 wird separat gefasst und zu einem eigenständigen Antrag erhoben.

Der gemeinsame Antrag von SPD- und FDP-Fraktion wird zurückgestellt.

Zu TOP 135

Gemeinsamer Antrag der SPD- und FDP-Fraktion vom 03.09.2017 betr. „Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Sandcenter“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr hat sich einstimmig dafür ausgesprochen, den vorhandenen Bebauungsplan entsprechend zu ändern.

Ohne formelle Abstimmung schließt sich der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen dessen an und empfiehlt der Stadtverordentenversammlung, einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

Zu TOP 136

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.09.2017 betr. „Bepflanzung von öffentlichen Flächen und Wiesen mit bienenfreundlichen Wildblumen und Sträuchern“

Entsprechend der einstimmig getroffenen Beschlussempfehlung des Ausschusses für Umwelt, Energie und digitale Infrastruktur vom 25.10.2017 sprechen sich alle Ausschussmitglieder dafür aus, den Antrag zu unterstützen und der Stadtverordnetenversammlung eine entsprechende Beschlussempfehlung zu geben.

Der Vorsitzende führt hierzu weiter aus, dass er den Vorschlag in die Verbandsversamm-

lung des Interkommunalen Gewerbegebietes Mittleres Fulatal mitnehmen und darauf drängen werde, eine interkommunale Lösung umzusetzen.

Die nachfolgende Beschlussempfehlung ist derart weit gefasst, so dass auch unbefestigte Verkehrsinseln und Kreisel mit einbezogen sind.

Der Stadtverordnetenversammlung wird einstimmig folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Der Magistrat wird erneut aufgefordert, den Beschluss vom 18.02.2015 umzusetzen und ab sofort auf allen öffentlichen Flächen, die regelmäßig bepflanzt werden, auf öffentlichen Wiesen, bienenfreudliche Wildblumen und Sträucher anzupflanzen.

8 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 137

Antrag der CDU-Fraktion vom 28.09.2017 betr. „Einrichtung der Polizeidienststelle Melsungen als Referenzdienststelle“

Der Bürgermeister berichtet über das Beratungsergebnis anlässlich der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Senioren, Kultur, Migration und Sport. Ausschussmitglied Kühn stellt hierzu fest, dass vor der Formulierung des Antrages mit dem Leiter der Polizeistation Melsungen, Herrn Kümmel, gesprochen wurde. Auf Nachfrage des Vorsitzenden bezüglich der Vorteile im Zusammenhang mit der Einrichtung der Polizeidienststelle Melsungen als sogenannte Referenzdienststelle gibt stellvertretendes Ausschussmitglied Bockskopf die entsprechenden Erläuterungen. Im Zuge des Neubaus der Polizeistation Melsungen würde es sich anbieten, diese als sogenannte „Pilotdienststelle“ mit einer so genannten „bestmöglichen Ausstattung“ zu versehen.

Es besteht Konsens, der Stadtverordnetenversammlung zu empfehlen, diesen Tagesordnungspunkt erst in der Sitzung am 05.12.2017 zu behandeln.

Dem Ausschuss für Soziales, Jugend, Senioren, Kultur, Migration und Sport wird empfohlen, bei einer erneuten Behandlung dieses Tagesordnungspunktes den Leiter der Polizeidienststelle einzuladen und diesen Tagesordnungspunkt nicht öffentlich zu behandeln.

Zu TOP 138

Antrag der CDU-Fraktion vom 28.09.2017 betr. „Anpassung der Gebührensatzung der Melsunger Kindertagesstätten“

Im Fachausschuss wurde der Antrag modifiziert und einstimmig der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Der Magistrat wird gebeten, die Kindertagengebührensatzung aufgrund der Gesetzesänderung zur Beitragsbefreiung der Regelbetreuung Hessen zeitnah umzusetzen. Eine Behandlung des Tagesordnungspunktes in der Stadtverordnetenversammlung entfällt. Über das Beratungsergebnis zu diesem Tagesordnungspunkt ist in der Stadtverordnetenversammlung zu berichten.

Ohne formelle Abstimmung schließt sich der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen dieser Beschlussempfehlung an.

Zu TOP 139

Antrag der FWG-Fraktion vom 08.10.12017 betr. „Handlungsempfehlung zur Bewerbung von Baumpatenschaften“

Der Antrag wurde im Ausschuss für Umwelt, Energie und digitale Infrastruktur mehrheitlich mit fünf Gegenstimmen, zwei Ja-Stimmen und einer Enthaltung abgelehnt.

Nach eingehender Beratung und Diskussion schlägt der Vorsitzende vor, wie folgt zu verfahren:

Die FWG-Fraktion nimmt die Beratungen des Ausschusses für Umwelt, Energie und digitale Infrastruktur sowie des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen zur Kenntnis. Der Magistrat wird beauftragt, bei zukünftigen Pressemitteilungen umfänglicher als bisher über die Möglichkeit von Baumpatenschaften für die städtischen Obstbäume zu informieren.

Ohne formelle Abstimmung besteht Einvernehmen, gemäß dem Vorschlag zu verfahren.

Zu TOP 140

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.10.2017 betr. „Informations- und Aufklärungskampagne zur Entsorgung von Sperrmüll“

Auch dieser Antrag wurde im Ausschuss für Umwelt, Energie und digitale Infrastruktur mehrheitlich mit fünf Gegenstimmen und drei Ja-Stimmen ohne Enthaltungen abgelehnt.

Nach Redebeiträgen verschiedener Ausschussmitglieder schlägt der Vorsitzende vor, den Antrag nicht weiter zu behandeln. Er verpflichtet sich, die Thematik in der Verbandsversammlung des Abfallzweckverbandes Schwalm-Eder mit der Zielsetzung zu diskutieren, eine kreisweite Initiative zu starten, um eine neue Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung gegen die illegale Müllbeseitigung zu erreichen.

Die Vertreter der antragsstellenden Fraktion sowie die übrigen Mitglieder des Ausschusses erklären sich ohne formelle Abstimmung mit der Vorgehensweise einverstanden.

Zu TOP 141

Antrag der CDU-Fraktion vom 10.10.2017 betr. „Kostenfreies Angebot für Schwimmunterricht im Waldschwimmbad Melsungen“

Der Bürgermeister berichtet über die Beratungen und das Abstimmungsergebnis anlässlich der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Senioren, Kultur, Migration und Sport. Bei einer Ja-Stimme der antragsstellenden Fraktion sowie Gegenstimmen der übrigen Fraktionsmitglieder wurde der Antrag mehrheitlich im Fachausschuss abgelehnt.

Die Beratungen im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen machen deutlich, dass in Melsungen ein vielfältiges Angebot von Schwimmunterricht vorhanden ist und insbesondere die erziehungsberechtigten Eltern gefordert sind.

Nach Abschluss der Beratungen wird über den vorliegenden Antrag wie folgt abgestimmt:

Auch in Melsungen soll es zeitnah ein kostenfreies Angebot auf Schwimmunterricht geben! Dieses Angebot richtet sich für die mit Erstwohnsitz in Melsungen gemeldeten Kinder im letzten Kindergartenjahr und im Grundschulalter! Mit geeigneten privaten Schwimmlehrerinnen und -lehrern sowie Institutionen soll ein Angebot für unser städtisches Hallenbad erarbeitet werden!

1 dafür (CDU-Fraktion), **7** dagegen (SPD-, FDP-, FWG-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen), **0** Enthaltungen

Zu TOP 142

Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen

Ohne Beratung und Beschlussfassung.

Volker Wagner
Vorsitzender

Matthias Will
Stellv. Leiter Haupt- und Personalamt

Anlage

VERTEILER:

1 x Ausschussvorsitzender, per Mail
je 1 x Ausschussmitglied per Mail
1 x Stadtverordnetenvorsteher per Mail
je 1 x Fraktionsvorsitzende (SPD, CDU, FDP, B90/Die Grünen, FWG) per Mail
1 x Bürgermeister per E-Mail
je 1 x Magistratsmitglied per Mail
je 1 x Abt. I, II, III, IV per Mail
1 x Ordner Austausch – Sitzungsdienst – Protokolle als PDF-Datei zur Veröffentlichung auf Homepage
1 x z. d. A.